

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 24 (1915)  
  
**Rubrik:** Bibliothek und Kunstblätter-Sammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bibliothek und Kunstblätter-Sammlung.

An Druckschriften wurden 915 Nummern Eingänge notiert, davon Tauschschriften 420, Geschenke 250, Abonnemente und Ankäufe 245. Eine Reihe von Imprimaten ephemeren Charakters wurden nicht mehr mitgezählt.

Folgende Institute, Gesellschaften und Privatpersonen haben uns mit *Geschenken* bedacht:

### *Mit Sitz in der Schweiz:*

- Aarburg.* Zwangserziehungsanstalt.  
*Arbon.* Museumsgesellschaft.  
*Basel.* Gewerbemuseum, Kunstverein, Universitätsbibliothek. — Herr C. A. Gessler-Herzog, Frau L. Moeschberger, Herr A. Scheuchzer-Dür.  
*Bern.* Herr E. Lüthi, Herr Prof. Dr. F. W. von Mülinen.  
*Brugg.* Gesellschaft Pro Vindonissa, Stadtbibliothek.  
*Chur.* Bündner Vereinigung für Heimatschutz.  
*Engelberg.* Erziehungsanstalt des Stiftes.  
*Frauenfeld.* Herr Pfarrer A. Lötscher.  
*Fribourg.* Kant. Technikum. — M. Max de Diesbach, colonel, †.  
*Genf.* Musée d'Art et d'Histoire.  
*Giez.* M. Victor H. Bourgeois.  
*Kiburg.* Familie Bodmer auf Schloss Kiburg.  
*La Chaux-de-Fonds.* Ecole d'horlogerie.  
*Luzern.* Herr Fr. Haas-Zumbühl.  
*Münster (Luzern).* Chorherr K. A. Kopp.  
*Muri.* Bezirksschule.  
*Neuchâtel.* M. Louis Reutter, M. Paul Vouga.  
*Olten.* Herr Dr. Max von Arx.  
*Schaffhausen.* Stadt- und Staatskanzlei.  
*Seignelégier.* M. J. Beuret-Frantz.  
*Solothurn.* Kantonsschule, Staatskanzlei, Stadtbibliothek.  
*Vevey.* M. A. Burnat, architecte.  
*Wädenswil.* Herr Dr. Ch. Godet.  
*Wettingen.* Aargauisches Lehrerseminar.  
*Wil (St. Gallen).* Museumskommission.  
*Winterthur.* Sekretariat des Schweiz. Kunstvereins.  
*Zug.* Herr A. Örtly.  
*Zürich.* Antiquarische Gesellschaft, Bureau des schweizerdeutschen Idioti-

kons, Feuerwerker-Gesellschaft, Gesangverein Harmonie, Hilfsgesellschaft, Kunstgesellschaft, Kunstgewerbemuseum, Allgemeine Musikgesellschaft, Naturforschende Gesellschaft, Sekretariat des schweiz. Ingenieur- und Architektenvereins, Staatsarchiv, Stadtbibliothek, Stadtkanzlei, Waisenhaus. — Herr Fritz Amberger, Herr Dr. R. Böppli, Herr K. Escher-Schindler, Herr Albert Fröhlich, Architekt, Herr Dr. E. A. Gessler, HH. Gebr. Leemann, Buchdrucker, Herr Dr. H. Meyer-Rahn, Tit. Artistisches Institut Orell Füssli, Herr Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Herr M. U. Schoop, Frau Schulthess-Schoch, Herr Dr. Emil Stauber, Herr Carl Stichler, Herr Privatdozent Bruno Zschokke, Adjunkt der eidg. Materialprüfungsanstalt.

*Mit Sitz im Ausland:*

- Adelaide.* Public library, Museum and Art Gallery of South Australia.  
*Berlin.* Verwaltung der kgl. preussischen Museen, kgl. Kunstgewerbemuseum, Deutscher Verein für Kunstwissenschaft.  
*Bonn.* Rheinisches Provinzialmuseum.  
*Cincinnati.* Museum.  
*Dresden.* Generaldirektion der kgl. sächsischen Sammlungen, Kgl. sächs. Skulpturensammlung, Historisches Museum.  
*Dublin.* Museum of Fine Arts.  
*Frankfurt a. M.* Mitteldeutscher Kunstgewerbeverein.  
*Göttingen.* Verband für Altertumsforschung.  
*'s Gravenhage.* Kgl. niederlandsche kabinet van Munten etc.  
*Hagen i. W.* Museum Folkwang.  
*Haarlem.* Maatschappij of ter bevordering van nijverheid.  
*Hannover.* Stadtbibliothek.  
*Kopenhagen.* Kunstindustriemuseum.  
*Kristiania.* Kunstindustriemuseum.  
*London.* Spink and sons.  
*Lund.* Kulturhistorisches Museum.  
*Magdeburg.* Kunstgewerbeschule.  
*München.* Bayerisches Nationalmuseum, Deutsches Museum für Naturwissenschaften und Technik.  
*Neapel.* Sr. Memmo Cagiati.  
*New York.* Metropolitan Museum.  
*Nürnberg.* Direktion der bayerischen Landesgewerbeausstellung, Herr C. F. Gebert.  
*Ottawa (Kanada).* Geological survey, departement of mines.  
*Prag.* Kuratorium des Kunstgewerbemuseums.  
*Riva di Trento.* Sr. Luigi de Campi.  
*Salzburg.* Museum Carolinum Augusteum.  
*Stockholm.* Herr Direktor Freiherr Rud. Cederström.  
*Stuttgart.* Museum für vaterländische Altertümer.  
*Teplitz.* Museumsgesellschaft.  
*Tübingen.* Herr Dr. Gustav Schöttle.  
*Wien.* Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, Technologisches Gewerbemuseum.

Über den *Tauschverkehr* mittelst unseres Publikationsorgans bleibt das im letzten Jahresberichte S. 43 Gesagte zu wiederholen. Neue Tauschschriften sind nicht zu erwähnen.

Der Kredit für *Ankäufe* musste etwas eingeschränkt werden. Für Anschaffungen wurden im ganzen Fr. 1050. 65 ausgegeben; davon entfallen für Abonnements, Lieferungswerke und Fortsetzungen Fr. 734. 60. Von wertvolleren Neuanschaffungen wären zu nennen das Buch von Artur Weese über die Bamberger Domskulpturen, der I. Band von Georg Leidingers Werk über Miniaturen und Handschriften der Hof- und Staatsbibliothek in München und der Dizionario von Ed. Martinori: La Moneta.

Die *Sammlung von Kunstblättern* hatte leider im Berichtsjahre den Verlust ihres Hauptförderers, des Herrn *Johannes Stutz* in Rüschlikon, zu beklagen, der am 25. August durch einen allzufrühen Tod seinen Angehörigen und auch dem Landesmuseum, dem er noch im Jahre 1914 seine grosse Sammlung von Ansichten und Porträts zu Eigentum übergab, entrissen wurde (s. Jahresbericht 1914, S. 43). Da unserem Institute leider nicht genügende Mittel zur Verfügung stehen, das vom Verstorbenen mit Liebe und Umsicht gepflegte Gebiet von Vergleichs- und Studienmaterial kulturhistorisch interessanter Ansichtsblätter methodisch auszubauen, so bleibt uns nur zu hoffen übrig, dass Herr Stutz sel. früher oder später unter den Freunden und Gönnern des Landesmuseums einen Nachfolger finden möge.

Es sind uns im Jahre 1915 als *Geschenke* zugekommen:

Von Herrn *J. M. Jaccard*, Architekt in Aigle: Papierabklatsch eines Reliefmedaillons in St. Triphon-Marmor von einer Brücke, mit Inschrift: Michel Vellion 1546, gefunden bei Avançon bei Bex.

Von Herrn Ingenieur *Manz* in Überlingen: Lithographie, Satire auf Joseph Leu von Ebersol 1847.

Von Herrn Dr. *R. Spöndli* in Zürich: Drei Neudrucke nach Kupferstichplatten für Exlibris Spöndli, 17. Jahrh.

Von Herrn Prof. Dr. *P. Schweizer* in Zürich: Kupferstich-Exlibris Pauli Sviceri.

Von Herrn *Ad. Oertly* in Zug: Eine Kollektion von 35 Schweizer-

- ansichten in Stahlstich und Lithographie, meist aus dem ehem. Verlag Locher in Zürich. — Eine zinkographische Reproduktion nach Holzschnitten von Bartolomeus Zeitblom und H. S. Beham.
- Von Herrn *A. Scheuchzer-Dür* in Basel: 40 Bl. Kupferstiche von Christoph Murer in Zürich (1558—1614), die Emblemata.
- Von Frau *Möschberger* in Basel: Kupferstich, darstellend das Grabmonument des im Bockenkrieg 1804 gefallenen Häberli.
- Von der Kunstkommission des Museums der Stadt *Solothurn*: Radierung von Frank Buchser, Guggisbergerin 1850, Neu-  
druck.
- Von Frau *Maria Grunauer* in Zürich: Farbige Lithographie, Tauf-  
zedel für M. Josepha Fuchs in Malters 1859.
- Von Herrn *Pochon-Demme* in Bern: Kolorierte Radierung von R. K.: Johannes Ritter, Wachtmeister unter der Zürcher Compagnie 1792 als Zuzüger in Basel.
- Von Herrn Prof. *J. Henvelink* in Delft: Ein Heft mit 31 Feder-  
zeichnungen, betitelt: Recueil des paysages, dessiné par J. B. Ulrich 1762.
- Von Frl. *Amalie Escher* sel. in Spiez (Legat): 9 kolorierte Radie-  
rungen von J. M. Usteri: „Muttertreue“.

*Angekauft* wurden:

Drei kolorierte Aquatintablätter mit Ansichten von Zürich, 17 kolorierte radierte Trachtenbilder von Chr. de Mechel in Basel, eine lithographierte Ansicht des Kosciusko-Denkmal in Zuchwil bei Solothurn, lithogr. Album de la Fête des Vignerons in Vevey 1865, anonyme Radierung mit Darstellung der Wegführung des von den Franzosen 1799 konfiszierten Geldes, Lithographie des eidg. Lagers an der Luziensteig 1858, Neuabdruck des Plans der Stadt Luzern von Franz Xaver Schumacher 1792, 13 alte Pläne von Festungen, Städten und Gefechten, an denen Schweizer teilgenommen, 4 Schweizeransichten, 5 Zeichnungen von F. Zimmermann nach alten Möbeln, Aquarell von Ludwig Vogel, darstellend das Innere der Wirtsstube in Boningen bei Olten, Aquarell von Corrodi, darstellend den Schützenfestplatz in Schaffhausen 1865,

kolorierte grosse Radierung: die Ansicht der Schiffländer in Zürich 1823, Stahlstich von J. J. Werdmüller 1870, darstellend den Waffensaal im Leuenhof, Gouachebild mit Ansicht von Basel und Umgebung, 1788, zwei Zürcher Ansichten und Glarus vor dem Brand.

Über die **Photographien-Sammlung**, welche von der Bibliothek losgelöst wurde, wird an anderer Stelle berichtet.

Die *Katalogisierungsarbeiten* wurden auf die Anlegung eines Zettelkataloges (Materien-, Autoren- und Ortsverzeichnis) aller Aufsätze und kleinen Nachrichten, Notizen etc. im Anzeiger für schweizerische Altertumskunde seit dessen Bestehen und eines Zettelkataloges aller in der gleichen Zeitschrift erschienenen Literaturnachweise ausgedehnt.